

Wenn die Glocken hell erklingen



(The Three Bells)

Kindertage und wir waren Freunde
Schon früh zog es mich zu dir hin
Und du spieltest einen König
Ich war deine Königin
Ja wir beide war'n unzertrennlich
Wie Schwalben, die nach Süden zieh'n
Und ein Lied sang ich immer wieder
Kannte ich auch nicht den Sinn

Wenn die Glocken hell erklingen
Und der Sommer geht durchs Land
Dann beginnt mein Herz zu singen
Und wir reichen uns die Hand
Schweigend steh'n wir beieinander
Was du fühlst, das fühl auch ich
Endlich heut nach Tag und Jahr
Wird für uns das Wunder wahr
Durch das Wort "Ich liebe dich"

Es war Frühling und die Kindertage
Sie gingen wie im Flug vorbei
Und du machtest tausend Pläne
Leider war ich nicht dabei
Aber nach zwei ruhelosen Jahren
Da standest du vor meiner Tür
Und dann hörte ich dich sagen
Dein kleines Lied es fehlte mir

Wenn die Glocken hell erklingen
Und der Sommer geht durchs Land
Dann beginnt mein Herz zu singen
Und wir reichen uns die Hand
Schweigend steh'n wir beieinander
Was du fühlst, das fühl auch ich
Endlich heut nach Tag und Jahr
Wird für uns das Wunder wahr
Durch das Wort "Ich liebe dich"

Es ist Sommer und wie alle Gärten
Erbühten und was man Liebe nennt
Bei dir kann ich heute lehren
Was noch mehr als Feuer brennt
Und mich trägt das Leuchten deiner Augen
Zu uns'ren Kindertagen hin
Ja du wirst noch heute mein König
Und ich deine Königin

Wenn die Glocken hell erklingen
Und der Sommer geht durchs Land
Dann beginnt mein Herz zu singen
Und wir reichen uns die Hand
Schweigend steh'n wir beieinander
Was du fühlst, das fühl auch ich
Endlich heut nach Tag und Jahr
Wird für uns das Wunder wahr
Durch das Wort "Ich liebe dich"

(Musik: Jeann Villard / Text: D. Mannig /
Arr.: G. Schwenn / Bearb.: W. Würmann)